

Übersicht zu den Hautscreening-Sonderverträgen der KV Berlin außerhalb des EBM (Stand 01.01.2014)

Krankenkassen	Techniker Krankenkasse	BIG direkt gesund	Barmer GEK	Knappschaft
Vertragsbeginn	01.01.2010	01.01.2010	01.01.2012	01.01.2012
Anspruchsberechtigte Versicherte	ab dem vollendeten 20. bis zum vollendeten 35. Lebensjahr	bis zum vollendeten 35. Lebensjahr	ab dem vollendeten 16. bis zum vollendeten 35. Lebensjahr	bis zum vollendetem 35. Lebensjahr
Teilnahmeerklärung (Versicherter)	ja	nein	ja	nein
Leistungsvergütung für Versicherte mit Wohnort in folgenden KV-Bereichen:	bundesweit			
Teilnahmeberechtigte Ärzte	im Bereich der KV Berlin zugelassene, in einer Praxis angestellte oder in einer zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassenen ärztlich geleiteten Einrichtung tätige Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten oder Dermatologen, die über eine Genehmigung zur Abrechnung der EBM-Nr. 01745 verfügen			
Teilnahmeerklärung (Ärzte)	ja			
Untersuchungsintervall	alle 2 Jahre (frühestens nach Ablauf von 7 Quartalen)			
Leistungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung ▪ Anamnese ▪ Ganzkörperinspektion (gesamte Haut einschließlich des behaarten Kopfes sowie aller Intertrigines), ▪ Befundübermittlung mit Beratung ▪ vollständige Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung ▪ Anamnese ▪ Ganzkörperinspektion (gesamte Haut einschließlich des behaarten Kopfes sowie aller Intertrigines), ▪ Auflichtmikroskopie bei medizinischer Notwendigkeit ▪ Befundübermittlung mit Beratung ▪ vollständige Dokumentation 		
Abrechnung / Vergütung	SNR 99200 = 27,18 € (dynamisch gemäß EBM-Nr. 01745 von derzeit 21,68 € + 5,50 € ¹)	SNR 99200 = 25,48 € (dynamisch gemäß EBM-Nr. 01745 von derzeit 21,68 € + 3,80 € ²)	SNR 99200 = 25,48 € (21,68 € für Leistungsinhalt gemäß EBM-Nr. 01745 + 3,80 € ²)	SNR 99200 = 25,48 € (dynamisch gemäß EBM-Nr. 01745 von derzeit 21,68 + 3,80 € ²)
	außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung			
Sonstiges	Eine parallele privatärztliche Abrechnung der GOÄ-Ziffern 1, 7, 27 und 28 ist ausgeschlossen.	Eine parallele privatärztliche Abrechnung der GOÄ-Ziffern 1, 7, 27, 28 und 750 ist ausgeschlossen.		

¹ für den Aufwand der Versicherteneinschreibung und zur Angleichung an das Vergütungsniveau anderer Bundesländer

² anteiliger Aufschlag je Untersuchung für die Auflichtmikroskopie

Kampagne zur Früherkennung von Hautkrebs:

Berliner Ärzte behandeln zum Teil auch unter 35-Jährige „auf Kasse“

Berlin, 23.05.2014. Seit 2008 ist die standardisierte Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen für Versicherte ab 35 Jahren. Kein Grund für Berliner Vertragsärzte, sich zurückzulehnen und abzuwarten: Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin hat mit einigen Krankenkassen regionale Sonderverträge abschließen können, die eine solche Früherkennungsuntersuchung auch für jüngere Versicherte „auf Kasse“ ermöglicht.

Aktuell gibt es eine solche Vereinbarung mit der Techniker Krankenkasse, der BIG direkt gesund, der Barmer GEK und der Knappschaft. In Berlin zugelassene Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten oder Dermatologen können an diesen Verträgen teilnehmen und Versicherte der beteiligten Krankenkassen – je nach konkretem Vertragsinhalt mal ab dem 17., mal ab dem 20. vollendeten Lebensjahr, mal ohne bestimmtes Eintrittsalter – schon vor und bis zum vollendeten 35. Lebensjahr untersuchen. Die Leistung umfasst beispielsweise Beratung, Anamnese und die Ganzkörperinspektion und kann alle zwei Jahre für den Patienten erbracht werden.

Burkhard Bratzke, Vorstandsmitglied der KV Berlin und Hautarzt, begrüßt die regionalen Sonderverträge: „Leider wurden nach Einführung der gesetzlichen Regelung vor sechs Jahren mehrere bis dahin bestehende Berliner Sonderverträge von verschiedenen Kassen gekündigt. Einige Krankenkassen sind sich jedoch ihrer besonderen Verantwortung für die Früherkennung von Hautkrebs bewusst. Als Vertretung der niedergelassenen Vertragsärzte stehen wir als KV natürlich jederzeit für weitere Gespräche und Vereinbarungen bereit, die dann auch anderswo gesetzlich Versicherten zugute kommen. Interessierte können sich auch an ihre Kasse wenden und nachfragen, ob sie die Kosten der sinnvollen Vorsorgeuntersuchung übernehmen.“

Einzelheiten der Sonderverträge finden sich im Internet unter www.kvberlin.de > Für die Praxis > Verträge und Recht > Sonderverträge > Hautkrebsscreening.

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin ist die Dachorganisation der mehr als 9.000 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten in Berlin. Sie sorgt unter anderem dafür, dass die ambulante medizinische Versorgung von gesetzlich krankenversicherten Patienten auf hohem Qualitätsniveau stattfindet und dass diese den Arzt ihrer Wahl aufsuchen können, egal in welcher Krankenkasse sie versichert sind. Die Bezeichnung „Arzt“ oder „Psychotherapeut“ steht im obigen Text sowohl für die männliche als auch die weibliche Form.